

Pankreatische Elastase 1 im Stuhl

Pankreatische
Elastase 1 im Stuhl

Der neue „Goldstandard“ der nicht-invasiven Pankreasfunktionsdiagnostik

Indikation:

Indikation

- Diagnose / Ausschluss einer Pankreasbeteiligung bei Abdominalschmerzen
- Diagnose / Ausschluss einer exokrinen Pankreasinsuffizienz
- Überprüfung der exokrinen Kapazität der Bauchspeicheldrüse bei endokriner Pankreasinsuffizienz (Diabetes mellitus)
- Erkennung einer Pankreasinsuffizienz im Rahmen einer Mukoviszidose (ca. 85 % der Mukoviszidosepatienten haben eine exokrine Pankreasinsuffizienz); differentialdiagnostische Abgrenzung gegenüber gastrointestinalen Allergien, Lactosetoleranz und Zöliakie
- Verlaufskontrolle

Referenzkonzentrationen:

Referenzbereich

Für Erwachsene und Kinder ab dem 1. Lebensmonat: > 200 µg/g im Stuhl

Spezifität:

93 %

Sensivität:

93 %

Probenmaterial:

Material

- eine erbsengroße Stuhlprobe genügt (kein Sammelstuhl)
- Substitutionstherapie hat keinen Einfluß auf das Testergebnis
- geringe intraindividuelle Variation von Tag zu Tag
- wegen der hohen Stabilität der Probe ist problemloser Probenversand möglich

Pankreatische Elastase 1 im Serum

Pankreatische
Elastase 1 im Serum

Indikation:

Indikation

- Diagnose / Ausschluss von akuter Pankreatitis
- Entzündungsschübe lassen sich noch nach mehreren Tagen nachweisen

Referenzkonzentrationen:

< 3,5 ng/ ml

Spezifität:

96 %

Sensivität:

97 %

Referenzbereich

Untersuchungsmaterial:

1 ml Serum

Material